

Anhang

Trendsammlung KKW-Trendradar Bayern

Ökonomisch

Service-Orientierung ("Everything as a service")

Der Trend „Serviceorientierung“ beschreibt die Ausrichtung von Unternehmen darauf, nicht nur Produkte, sondern auch umfassende Dienstleistungen anzubieten und verstärkt auf die Bedürfnisse und Erfahrungen ihrer Kundschaft einzugehen.

TOP-TREND: Fachkräftesicherung

Die Sicherstellung von Fachkräften thematisiert die Schwierigkeit von Unternehmen, qualifiziertes Personal zu rekrutieren, welches über die benötigten Fähigkeiten und Kenntnisse verfügt. Langfristig zeigt sich ein rückläufiges Verhältnis von Arbeitslosenzahlen zu offenen Stellen, was auf Engpässe bei der Besetzung von Stellen hinweist etwa in Bereichen wie Architektur, Werbung, Buch-, Kunst-, Antiquitäten- und Musikfachhandel. Die Zeit bis zur Besetzung offener Stellen in der Kultur- und Kreativwirtschaft hat sich ebenfalls verlängert, was auf ein schwindendes Angebot an Fachkräften hinweist.

Beispielsweise ist der Fachkräfte- und Nachwuchsmangel in den Agenturen der deutschen Werbewirtschaft ein großes Problem. So fehlten Anfang 2022 allein bei 85 befragten Agenturen fast 1.500 Mitarbeitende, 2022 sind voraussichtlich weitere 2.000 Stellen unbesetzt.¹

TOP-TREND: Infotainment

Das Informationszeitalter ist auch ein „Unterhaltungszeitalter“, in dem Information und Entertainment zusammenfließen und sich neue Möglichkeiten der Verständigung, des Zuhörens und des Lernens eröffnen. In diesem Kontext wird versucht, Informationen auf unterhaltsame und zugängliche Weise zu präsentieren, um das Interesse des Publikums zu wecken. „Infotainment“ kann verschiedene Medien und Formate umfassen, darunter Videos, Podcasts, Shows und interaktive Anwendungen, die Bildungsinhalte mit unterhaltenden Aspekten kombinieren.

Ein konkretes Beispiel hierfür ist der YouTube-Kanal „maiLab“. Geführt von einer promovierten Chemikerin, werden in dem Kanal wissenschaftliche Themen und aktuelle Forschungsergebnisse einem breiten Publikum auf unterhaltsame und verständliche Weise nähergebracht.²

Ästhetisierung der Ökonomie

Die „Ästhetisierung der Ökonomie“ beschreibt eine Wirtschaft, deren Produkte und Dienstleistungen zunehmend auf die Produktion von Zeichen, Eindrücken, Bedeutungen und Erfahrungen ausgerichtet ist. Ziel ist es, sinnliche Erlebnisse zu schaffen und eine emotionale Verbindung zwischen dem

¹ Siehe dazu: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz: Die Initiative. Kultur- und Kreativwirtschaft, 2024, <https://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de/KUK/Navigation/DE/DieInitiative/die-initiative.html> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024]; Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes: Dossier: Nachwuchs und Fachkräfte in der Kultur- und Kreativwirtschaft, o. J., <https://kreativ-bund.de/mindset-der-kkw/fachkraeftedossier> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024].

² Siehe dazu: Zukunftsinstitut: Trendstudien. Valuetainment – Die transformative Kraft der Unterhaltung, 2024, <https://shop.zukunftsinstitut.de/Valuetainment-p525220245> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024]; ZDFmediathek: maiLab, o. J., <https://www.zdf.de/funk/mailab-996> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024].

Produkt/der Dienstleistung und dem Publikum herzustellen. Visuelle, narrative und auditive Elemente werden gezielt eingesetzt.

Sinn-Ökonomie

Die Sinn-Ökonomie verändert die Vorstellung von Fortschritt, indem sie betont, dass nicht das neueste, sondern das überzeugendste Produkt den höchsten Wert hat. Das überzeugendste Produkt wird nicht nur durch hochwertige Materialien oder eine angenehme Benutzererfahrung definiert, sondern auch durch eine Kombination ökologischer, ökonomischer und ethischer Werte, die nicht unbedingt direkt mit dem Produkt zusammenhängen müssen.

TOP-TREND: Digitale Geschäftsmodelle

Neuartige digitale Geschäftsmodelle ermöglichen innovative Ansätze für die Erstellung, Vermarktung und Monetarisierung kreativer Inhalte. Durch die Implementierung digitaler Plattformen, Abonnementdienste, Crowdsourcing und vergleichbarer Modelle entstehen für Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) innovative Einnahmequellen. Durch die Weiterentwicklung digitaler Technologien eröffnen sich unter anderem neue Möglichkeiten digitaler Geschäftsansätze. Diese ermöglichen nicht nur die Generierung neuer Einkommensströme und den weltweiten Vertrieb kreativer Arbeiten, sondern auch eine intensivere Interaktion mit einem umfangreicheren Publikum. Zu den beispielhaften Umsetzungen zählen Abonnementdienste, digitale Vertriebskanäle, E-Learning-Angebote, Crowdfunding und weitere.

Ein konkretes Beispiel ist das „Microtransaction Gaming“, welches sich auf ein Geschäftsmodell in der Videospiegelindustrie bezieht. Hierbei können Spielende kleine Beträge für virtuelle Güter oder Vorteile innerhalb eines Spiels bezahlen. Das Grundspiel wird meistens kostenlos angeboten, die Entwickler generieren ihre Einnahmen durch diese optionalen Käufe, die das Spielerlebnis erweitern oder personalisieren.³

TOP-TREND: Digitale Vermarktung

„Digitale Vermarktung“ bezieht sich auf die Nutzung von Online-Kanälen, Technologien und Plattformen, um Produkte oder Dienstleistungen zu bewerben und Zielgruppen im digitalen Raum zu erreichen. Dieser Trend bietet Kreativschaffenden effektive Wege, ihre Werke und Dienstleistungen über digitale Kanäle, soziale Medien und andere Online-Plattformen zu bewerben.

Beispielsweise Awin ist eine Marketing-Plattform, die Content-Kreatorinnen und -Kreatoren erlaubt, durch Werbepartnerschaften auf ihren Websites zusätzliches Einkommen zu generieren. Sie integrieren Werbematerial von werbetreibenden Unternehmen und erhalten Provisionen basierend auf dem generierten Traffic. Awin überwacht den Webseitenbesuch und berechnet die Provisionen.⁴

³ Siehe dazu: Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes: Themendossier. Digitale Geschäftsmodelle für die Kultur- und Kreativwirtschaft, 2020, https://kreativ-bund.de/wp-content/uploads/2020/12/Digitale_Geschaeftsmodelle_Dossier.pdf [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024].

⁴ Siehe dazu: Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes: Themendossier. Digitale Geschäftsmodelle für die Kultur- und Kreativwirtschaft, 2020, https://kreativ-bund.de/wp-content/uploads/2020/12/Digitale_Geschaeftsmodelle_Dossier.pdf [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024]; Online Marketing.de: Affiliate Marketing Definition, 2024, <https://onlinemarketing.de/lexikon/definition-affiliate-marketing#:~:text=Das%20Affiliate%20Marketing%20ist%20ein,die%20Webseite%20des%20Merchants%20leitet> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024]; Awin: Wie Du mit Awin arbeitest, 2024, <https://www.awin.com/de/mit-awin-arbeiten> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024].

Crowdworking

Crowdworking, auch als bezahltes Crowdsourcing bekannt, ist eine Form der Online-Arbeitsvermittlung, bei der Auftraggebende über Plattformen Aufträge in verschiedenen Bereichen wie Kreativleistungen, Texterstellung und Programmierung ausschreiben. Gleichzeitig können Kreative ihre Dienstleistungen auf Plattformen anbieten.⁵

Crowdfunding

Crowdfunding ist eine Finanzierungsmethode, bei der eine große Anzahl von Menschen kleine Geldbeträge investiert, um ein Projekt, eine Idee oder eine Initiative zu unterstützen. Es gibt verschiedene Modelle, wie spendenbasiertes Crowdfunding, bei dem Menschen ohne direkte Gegenleistung Projekte unterstützen, und gegenleistungsbasiertes Crowdfunding, bei dem Unterstützende oft das Recht auf das erste Produkt als Gegenwert erhalten.⁶

Creative Commons

Die Creative Commons Lizenzen (CC-Lizenzen) ermöglichen Urheberinnen und Urhebern die individuelle Festlegung der Bedingungen für die Nutzung ihrer urheberrechtlich geschützten Werke. CC ist das am weitesten verbreitete Modell für Open Content-Lizenzen und wird aufgrund seiner Popularität als De-facto-Standard betrachtet.

(Transnationale) Ökosysteme

In einer globalisierten Welt gewinnt die Zusammenarbeit über räumliche, strukturelle und inhaltliche Grenzen hinweg an Bedeutung. Wissensallianzen zwischen Bildung, Forschung, Wirtschaft, Politik/Verwaltung, Kultur und Gesellschaft fördern die Entstehung des Neuen. Insbesondere die künstlerische Forschung bietet innovative Ansätze für komplexe Herausforderungen und trägt somit zur Förderung von kulturellen und kreativen Innovationen in einer vernetzten Welt bei.

Open Innovation

Unternehmen integrieren externe Ideen und Ressourcen in ihre Innovationsprozesse, um kreativere und effektivere Lösungen zu fördern. In einer "Open Innovation"-Umgebung können "Co-Creation", „Open Knowledge“ und „Open Source“ als Strategien angewendet werden, um Innovationen zu fördern und auf kollektive Intelligenz zurückgreifen.

Kooperativer Wettbewerb

Kooperativer Wettbewerb bezeichnet die dynamische Beziehung, in der Unternehmen sowohl miteinander kooperieren als auch konkurrieren, um gemeinsame Ziele zu erreichen und innovative Lösungen zu fördern. Kultur- und Kreativschaffende können durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen, Ideen und Innovationen Synergien schaffen, um in einem sich wandelnden Marktumfeld erfolgreich zu sein.⁷

⁵ Siehe dazu: Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes: Website, o. J., <https://kreativ-bund.de/> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024].

⁶ Siehe dazu: Crowdfunding.de: Website, 2024, <https://www.crowdfunding.de/> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024].

⁷ Siehe dazu: Prognos: Website, o. J., <https://www.prognos.com/de> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024].

TOP-TREND: Berufliches Wohlbefinden

Sozialverträgliche Arbeitsbedingungen, leistungsgerechte Bezahlung, ein produktives Arbeitsumfeld, moderne technische Infrastruktur, Chancengleichheit, Entwicklungsperspektive und auch die Vereinbarkeit von Beruflichem und Privatem sind wichtige Anliegen vieler Beschäftigter. Dazu gehört eine verbesserte Vergütung ebenso wie Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung.

Ein spezifisches Beispiel hierfür ist Netflix, das für seine fortschrittlichen Arbeitsbedingungen und Unternehmenskultur bekannt ist. Das Unternehmen bietet seinen Mitarbeitern unbegrenzt Urlaub, flexible Arbeitszeiten und umfassende Unterstützung für Eltern, was die Kreativität fördert und die Mitarbeiterbindung stärkt.⁸

Transformation als kultureller Prozess

Die KKW gewinnt an politischer Anerkennung als wichtige Triebkraft für Transformation. Sie zeichnet sich nicht nur durch wirtschaftlichen Ertrag, sondern auch als Innovationsquelle für Lösungen gesellschaftlicher Probleme und den kreativen Einsatz neuer Technologien aus. Die veränderte politische Wahrnehmung betont die Rolle der KKW als Vorreiterin für gesellschaftlichen Fortschritt und wichtige Ressource der Verständigung.

TOP-TREND: Hybride Kompetenzen

Hybride Kompetenzen beziehen sich auf eine Vielfalt von Fähigkeiten, die über herkömmliche Spezialisierungen hinausgehen und eine Kombination aus traditionellen Fachkenntnissen und fachübergreifenden/beweglichen Kompetenzen darstellen, um den Anforderungen der sich wandelnden Arbeitswelt gerecht zu werden. Im Kontext der KKW bedeutet dies etwa die Integration von künstlerisch-kreativen und technischen Kompetenzen. Die Förderung lebenslangen Lernens wird dabei als entscheidender Schlüssel zur Sicherung von Arbeitsfähigkeit und Beschäftigungsfähigkeit betrachtet.

Ein konkretes Beispiel ist der Einsatz von Virtual Reality (VR) in der Performance-Kunst, wo Künstler sowohl traditionelle darstellende Künste als auch fortschrittliche VR-Technologien integrieren, um immersive Erlebnisse zu schaffen, die das Publikum auf neue Weise einbinden.⁹

Soziokulturell

Menschzentrierung

„Menschzentrierung“ bezieht sich allgemein auf einen Ansatz, bei dem das Design von Produkten, Dienstleistungen, Prozessen oder Systemen auf die besonderen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Präferenzen der Menschen ausgerichtet ist.¹⁰

(Hyper-)Personalisierung

„Hyperpersonalisierung“ ist ein Trend, der darauf abzielt, u. a. durch fortschrittliche Technologien und Datenanalyse äußerst individuelle und maßgeschneiderte Inhalte, Produkte oder

⁸ Siehe dazu: Fiverr: Website, 2024, <https://de.fiverr.com/> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024]; Schwarzer, Matthias: Kaum Regeln, viel Urlaub: Wie es ist, bei Netflix zu arbeiten, in: RedaktionsNetzwerk Deutschland, 28.01.202, <https://www.rnd.de/medien/kaum-regeln-viel-urlaub-wie-es-ist-bei-netflix-zu-arbeiten-Y6NINS5EQJFDF04CRDGB-WOFGKI.html> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024].

⁹ Siehe dazu: Punchdrunk: Website, o. J., <https://www.punchdrunk.com/> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024].

¹⁰ Siehe dazu: Universität der Bundeswehr München: Website, o. J., <https://unibw.de/home> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024].

Dienstleistungen anzubieten, um maximale Relevanz und Kundenzufriedenheit zu erreichen. Der Fokus liegt auf der hochgradigen Anpassung an spezifische Bedürfnisse einzelner Nutzerinnen und Nutzer.¹¹

Kulturelle Sensibilität

Kulturelle Sensibilität bedeutet, sich der Werte und Traditionen verschiedener Kulturen bewusst zu sein, sie zu kennen und zu respektieren. Sie erfordert ein Verständnis dafür, wie kulturelle Faktoren Verhalten und Kommunikation beeinflussen, und fördert Anpassungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.

Gesellschaftliche Partizipation

Gesellschaftliche Partizipation bezieht sich auf die aktive Beteiligung von Individuen und Gruppen an sozialen, politischen, wirtschaftlichen oder kulturellen Angelegenheiten in einer Gesellschaft.¹²

Diversität

Diversität beinhaltet nicht nur Aspekte wie Inklusion und Integration, sondern auch die umfassende Würdigung der europäischen Antidiskriminierungs-Grundsätze. Hierzu zählen u.a. Gleichheit vor dem Gesetz, Nichtdiskriminierung, kulturelle, religiöse und sprachliche Vielfalt, Gleichstellung von Frauen und Männern, die Rechte von Kindern, die Rechte der älteren Menschen sowie die Integration von Menschen mit Behinderung. In Deutschland ist insbesondere der Trend zu erkennen, LGBTQIA+ in Produktentwicklung und Werbung zu berücksichtigen, was sich in einem Gender Shift und einer gesteigerten Sensibilität für Identität widerspiegelt.

Mentale Resilienz

Angesichts der Unsicherheiten und vielfältigen Herausforderungen, denen Akteurinnen und Akteure der KKW gegenüberstehen, wird zunehmend Wert darauf gelegt, die mentale Widerstandskraft, Fähigkeit zur Anpassung, Stresskontrolle und Regeneration zu stärken.

technologisch

TOP-TREND: Künstliche Intelligenz

KI beschreibt die Entwicklung von Computeralgorithmen und -systemen, die menschliche Denkprozesse nachahmen, um Aufgaben wie Lernen und Problemlösung zu bewältigen. Hierdurch werden für die KKW unter anderem neue Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen in der kreativen Produktion geschaffen, z. B. automatisierte Erstellung von Kunstwerken. Diese Entwicklung erhöht die Effizienz, erweitert den kreativen Horizont und stellt gleichzeitig Herausforderungen im Hinblick auf das geistige Eigentum und die künstlerische Autorschaft dar.

Ein Beispiel ist die Entwicklung von KI-generierter Musik. Ein Unternehmen, das in diesem Bereich führend ist, ist OpenAI mit seinem Projekt „Jukebox“. Jukebox ist ein neuronales Netzwerk, das lernt, Musik in verschiedenen Stilen zu komponieren und zu produzieren, indem es auf einem umfangreichen Datensatz von Liedern trainiert wird. Es kann nicht nur Melodien in der Art von bekannten

¹¹ Siehe dazu: Malerblatt: Website, 2024, <https://www.malerblatt.de/> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024].

¹² Siehe dazu: Bundeszentrale für politische Bildung: Website, <https://www.bpb.de/> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024].

Künstlern erzeugen, sondern auch Texte dazu schreiben, wodurch es möglich wird, neue Songs zu kreieren, die klingen, als wären sie von diesen Künstlern selbst.¹³

Robotik

Robotik ist die Entwicklung und Anwendung automatisierter Systeme. In der KKW werden Roboter in künstlerische Prozesse und kreative Produktion integriert, wodurch u. a. neuartige Formen des künstlerischen Ausdrucks und interaktiver Erlebnisse entstehen.

Extended Reality

XR ist ein Oberbegriff für verschiedene Technologien, die virtuelle und reale Welt miteinander verbinden. Hierzu zählen Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR). XR ist gerade für die KKW relevant, weil sie neue Möglichkeiten für innovative Geschäftsmodelle, kreative Inhalte und interaktive Anwendungen bietet, z. B. virtuelle Ausstellungen und 3D-Modelle.¹⁴

TOP-TREND: Internetbasierte Dienstleistungen

Internetbasierte Dienstleistungen umfassen alle Dienstleistungen, die über das Internet angeboten und erbracht werden. Hierunter fallen Angebote wie Cloud-Computing, Plattform-Ökonomie, E-Commerce und Online-Streaming. Dieser Übergang zu digitalen Formaten bietet der KKW neue Wege für Vermarktung und Monetarisierung, z. B. E-Books, Podcasts, Musik-Streaming, Cloud-Gaming oder digitales Theater.

Ein konkretes Beispiel ist Spotify, eine führende Musik-Streaming-Plattform. Spotify hat die Art und Weise, wie Menschen Musik konsumieren, grundlegend verändert. Es ermöglicht Nutzern Zugang zu Millionen Songs, die von überall angehört werden können.¹⁵

Cybersecurity

Cybersecurity beschäftigt sich damit, digitale Systeme, Netzwerke und Daten vor unbefugtem Zugriff, Angriffen oder Schäden zu schützen. In der KKW liegt der Fokus insbesondere auf dem Schutz digitaler Inhalte, kreativer Werke und persönlicher Informationen. Der Schutz geistigen Eigentums, die Sicherheit von Transaktionen und die Integrität digitaler Kunstwerke sind zentrale Anliegen.¹⁶

¹³ Siehe dazu: Steininger, Alexander: Künstliche Intelligenz. Wie kreativ ist KI wirklich?, in: tagesschau.de, 10.04.2023, <https://www.tagesschau.de/wissen/forschung/ki-kreativitaet-101.html> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024]; Haller, Nina Ireen/Kabel, Peter: Die Wissens- und Aufmerksamkeitsökonomie organisiert sich neu, in: gwa, 2023, 26072023-gwa-ki-paper_2023_final.pdf [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024]; Openai: Jukebox, 30.04.2020, <https://openai.com/index/jukebox/> [zuletzt aufgerufen: 21.05.2024].

¹⁴ Siehe dazu: Informationsdienst Wissenschaft: Website, 2024, <https://nachrichten.idw-online.de/> [zuletzt aufgegriffen: 21.05.2024].

¹⁵ Siehe dazu: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Öffentlichkeitsarbeit (Hg.): Monitoringbericht Kultur- und Kreativwirtschaft, 2022, https://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de/KUK/Redaktion/DE/Publikationen/2022/monitoringbericht-kultur-und-kreativwirtschaft-2022.pdf?__blob=publicationFile&v=3 [zuletzt aufgegriffen: 21.05.2024]; Eisler, Phil: What Is Cloud Gaming, in: Nvidia, <https://blogs.nvidia.com/blog/what-is-cloud-gaming/#:~:text=Cloud%20gaming%20streams%20the%20latest,render%20frames%20in%20real%20time>, [zuletzt aufgegriffen: 21.05.2024]; Spotify: Was ist Spotify?, 2024, <https://support.spotify.com/de/article/what-is-spotify/> [zuletzt aufgegriffen: 21.05.2024].

¹⁶ Siehe dazu: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz: Kultur- und Kreativwirtschaft, 2024, <https://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de/KUK/Navigation/DE/Home/home.html> [zuletzt aufgegriffen: 21.05.2024].

3D-Druck

3D-Druck ist ein Verfahren, bei dem Objekte aus verschiedenen Materialien schichtweise aufgebaut werden. Dies ermöglicht die Herstellung individueller Objekte und komplexer Formen. Die Anwendung in der KKW reicht dabei vom Prototyping bis hin zur Produktion von Endprodukten, z. B. architektonischen Modellen, Porzellanstücken oder Bühnenbildern.¹⁷

Blockchain

Blockchain-Technologien ermöglichen die sichere, dezentrale Speicherung und gemeinsame Nutzung von Informationen in einer manipulationssicheren Datenbank. Diese Technologie schafft in der KKW neue Perspektiven für digitale Inhalte, Urheberrechtsschutz, Transparenz und Vertrauen, z. B. digitale Eigentumszertifikate, NFTs.¹⁸

Ökologisch

Green Pressure

Der Begriff beschreibt den wachsenden Druck auf Unternehmen und Organisationen, Umweltstandards einzuhalten und nachhaltige Praktiken zu implementieren. Dieser Druck kann von verschiedenen Akteurinnen und Akteuren, einschließlich Verbraucherinnen und Verbrauchern, Investorinnen und Investoren, Regulierungsbehörden und der Gesellschaft als Ganzes ausgehen. Dies führt in der KKW z.B. zu einer verstärkten Integration von Umweltaspekten in künstlerische und kreative Prozesse, zu einer vermehrten Betonung von Nachhaltigkeit in der Vermarktung und zu einem verstärkten Fokus auf Energieeffizienz.¹⁹

Green Tech

Green Tech bezieht sich auf Technologien, Innovationen und Lösungen, die darauf abzielen, Umweltauswirkungen zu minimieren, Ressourceneffizienz zu fördern und nachhaltige Praktiken zu unterstützen. In der KKW werden umweltfreundliche Materialien und Fertigungsverfahren integriert, während modulare Fertigungselemente Effizienz und Anpassungsfähigkeit ermöglichen.

TOP-TREND: Zirkularität

Zirkularität bezieht sich auf ein Konzept, bei dem Ressourcen in einem geschlossenen Kreislauf wiederverwendet, recycelt und regeneriert werden, um Abfall zu minimieren und die Nachhaltigkeit zu fördern. Bereits bei der Produktgestaltung fließt der nachhaltige Gedanke mit ein, z. B. nachhaltige Mode, Upcycling-Kunstwerke, kreislauffähige Möbelgestaltung.

Ein Beispiel ist das Konzept der nachhaltigen Mode von Patagonia. Das Unternehmen setzt nicht nur auf die Verwendung von recycelten Materialien in seinen Produkten, sondern fördert auch die Langlebigkeit von Kleidung durch Reparatur- und Wiederverkaufsprogramme.²⁰

¹⁷ Siehe dazu: Sculpteo: Website, 2024, <https://www.sculpteo.com/de/> [zuletzt zugegriffen: 21.05.2024].

¹⁸ Siehe dazu: Deutsche Energieagentur: Website, 2024, <https://www.dena.de/startseite/> [zuletzt zugegriffen: 21.05.2024].

¹⁹ Siehe dazu: Deutsche Kulturrat: Website, o. J., <https://www.kulturrat.de/> [zuletzt zugegriffen: 21.05.2024].

²⁰ Siehe dazu: Patagonie Action Works: Website, o. J., <https://www.patagonia.com/actionworks/home/choose-location/> [zuletzt zugegriffen: 21.05.2024].

Nachhaltige Gestaltung

Nachhaltige Gestaltung meint die Entwicklung von Gütern und Prozessen in einer Weise, dass sie die Handlungsmöglichkeiten zukünftiger Generationen nicht beschränkt. Dieser Trend beeinflusst die KKW, indem er u. a. zu ressourcenschonenderen Praktiken in der Gestaltung führt, z. B. durch die Verwendung nachhaltiger Materialien.²¹

Politisch & Rechtlich

Datenschutz und Privatsphäre

Durch die fortschreitende Digitalisierung gewinnen Datenschutz und Privatsphäre zunehmend an Bedeutung. Datenschutz bezieht sich primär auf den Schutz personenbezogener Daten vor unbefugtem Zugriff, Verarbeitung und Weitergabe. Im Kontext dieses Trends gewinnen auch Aspekte der Datenethik und der Daten-Transparenz an Relevanz, um einen verantwortungsbewussten Umgang mit Daten sicherzustellen.

Schutz geistigen Eigentums

Schutz geistigen Eigentums ist die rechtliche Anerkennung und Sicherung von immateriellen Gütern, die aus kreativen oder innovativen Tätigkeiten hervorgehen. Um den Schutz geistigen Eigentums in der digitalen Welt zu gewährleisten, sind sowohl rechtliche als auch technische Maßnahmen erforderlich, die einen angemessenen Ausgleich zwischen den Interessen der Rechteinhabenden und der Öffentlichkeit schaffen.²²

²¹ Siehe dazu: Ecosign: Website, o. J., <https://www.ecosign.de/de/index.php> [zuletzt zugegriffen: 21.05.2024].

²² Siehe dazu: Deutsche Kulturrat: Website, o. J., <https://www.kulturrat.de/> [zuletzt zugegriffen: 21.05.2024].